

Kinder bewegen, Teamgeist fördern

Petra Pauli ist Jugendwart bei TC Zorneding. Sie liebt den, wie sie sagt „schönsten Sport der Welt“ und berichtet in der aktuellen Ausgabe unserer Ehrenamtskampagne über ihre ehrenamtliche Arbeit für den Tennisclub

Zorneding – Ich heiße Petra Pauli und lebe seit 1977 in der Gemeinde Zorneding. Ich bin verheiratet und meine drei Kinder sind inzwischen erwachsen.

Im Jahr 1978 habe mit dem Tennisspielen begonnen und bin in den TC Zorneding eingetreten. Seitdem bin ich dem Tennissport eng verbunden, und diese Begeisterung für den schönsten Sport der Welt möchte ich gerne weitergeben.

Das Amt des Jugendwartes habe ich vor 18 Jahren übernommen. Zu dieser Zeit hatte der TC Zorneding drei Jugendmannschaften und ca. 30 Kinder im Trainingsbetrieb. Mittlerweile haben wir acht Mannschaften und über 100 Kinder, die bei uns trainieren.

Neben dem wöchentlichen Training bieten wir auch Trainingscamps in den Pfingst- und Sommerferien an, betreuen die Kinder bei den Mannschaftsspielen, organisieren Famili-

enevents und auch Turniere. Schon im Kindergartenalter können die Kinder bei uns die Ballschule besuchen.

Tennis ist heute kein elitärer Sport mehr, es ist eine Sportart, die ein ganzes Leben gespielt werden kann, vom Kindergarten bis ins hohe Alter. Tennis ist zudem der ideale Familiensport, bietet Bewegung, Spaß und die Chance, gemeinsam Zeit mit der ganzen Familie zu verbringen. Deshalb ist das Engagement für diesen Sport aus meiner Sicht auch so wertvoll. Im Sommer bin ich täglich auf der Anlage, neben all den organisatorischen Dingen ein sehr hoher Zeitaufwand, der aber immer belohnt wird durch die fröhlichen Gesichter auf den Plätzen.

Bewegung an der frischen Luft ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und umso schöner ist es für mich zu sehen, wie viele unser



Petra Pauli auf der Anlage des TC Zorneding

Foto: kw

Angebot annehmen und sich im TCZ wohlfühlen. Unser Club zeichnet sich aus durch ein tolles Miteinander aller Altersklassen, was ich auch versuche, durch altersübergreifende Veranstaltungen zu fördern.

In meiner Jugend habe ich die meisten Nachmittage im Sommer mit einem Freundeskreis auf dem Tennisplatz in meinem Club verbracht und diese Zeit habe ich nach wie vor in toller Erinnerung.

Das ist in der Form heute aufgrund der ganzen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen nicht mehr möglich. Ein Club muss die Kids heute mehr abholen, um bestehen zu können. Mit meinem Einsatz möchte ich die Kinder motivieren,

diesen wunderschönen Sport auszuüben an einem Ort, wo sie sich und ihre Eltern wohlfühlen, indem sie verschiedene Angebote bekommen. Mein Ziel ist es nicht, extreme Leistungen zu fördern, sondern den Spaß und das Miteinander dieser Sportart zu vermitteln.

Auch sehe ich den Club als wertvollen Beitrag für das Gemeindeleben, ein attraktiver Sportclub ist ein Treffpunkt für die Gemeindemitglieder und ich bin froh, dass ich hier einen Beitrag leisten kann.

Einen schönsten Moment gibt es für mich nicht, sondern sehr viele schöne...

Kinder, die mir im Ort zuwinken, strahlende Gesichter beim Training, die Freude über einen



Sieg beim Mannschaftswettkampf, Eltern, die sich über unsere Angebote freuen, Familien bei uns im Club, Jugendliche aus unserem Club, die beim Training mithelfen und das tolle Miteinander beim TCZ.

Ich freue mich schon jetzt auf die kommende Sommersaison und hoffe, dass ich noch lange die Energie habe, die Freude an meinem Lieblingssport weiterzugeben.

red

#werde1vonUns

Die Rubrik „Ehrenamt im LKR Ebersberg“ stellt im 14tägigen Rhythmus Ehrenamtliche aus verschiedensten Vereinen und Organisationen mit ihrem Engagement vor. Initiiert wurde diese Kampagne von Mitgliedern des Arbeitskreis Ehrenamt und dem Regionalbeirat, die Verantwortung liegt bei der Ehrenamtsbeauftragten des Landratsamtes. Wenn auch Sie sich mit Ihrem Engagement in dieser Rubrik vorstellen möchten, Sie Fragen oder Interesse am Ehrenamt haben, finden Sie nähere Infos unter <http://ehrenamt.lra-ebe.de>. Wir freuen uns auch über Ihre E-Mail an: demografie@lra-ebe.de.

Tag der offenen Tür

am 14. März 2020 von 9:00 bis 14:00 Uhr
an der Chemieschule Dr. Erwin Elhardt

Wenn Dir die naturwissenschaftlichen Fächer wie Chemie und Biologie Spaß machen, wenn Du neugierig bist, wenn Du gerne praktisch arbeitest und wenn Du eine kurze Ausbildung suchst, dann komm bei uns vorbei und schau Dir unsere Schule an. An der Chemieschule Dr. Erwin Elhardt bieten wir die Ausbildungen zum **Chemisch-Technischen Assistenten (CTA)**, zum **Biologisch-Technischen Assistenten (BTA)** oder zum **Pharmazeutisch-Technischen Assistenten (PTA)**. Die Hälfte der jeweils zweijährigen schulischen Ausbildungszeit findet in den Laboren der Chemieschule statt. Die PTA-Schüler machen danach noch ein sechsmonatiges Praktikum in einer Apotheke.

Um das Praktische Arbeiten im Labor auszuprobieren bieten wir zu verschiedenen Themen **Schnuppertage** an, zu denen Du Dich bei Interesse bitte telefonisch anmeldest. Über die Schule informieren wir jeden 1. Mittwoch im Monat an